

# Fremde Welten erschaffen

Fesselnde Begegnung von Fotografie und Malerei

**TOP VERSMOLD.** Mit eruptiver Kraft entfesselt die „Schöpfung“ ihr virtuoseres Farbfeuer. Dynamisch erregt sich ihre Woge über das All, dessen Sterne verheißungsvoll in ihrer Flut funkeln: In den Ausstellungsräumen von Bau + Grund Nagel lässt Bernd Lauer derzeit ganze Welten entstehen und vergehen. Bis Ende November fordern seine Werke Sehgewohnheiten heraus und laden dazu ein, Bekanntes und Vertrautes völlig neu zu entdecken.

Denn der Künstler, der bei Hannover wohnt, sein Atelier jedoch in Bad Laer hat, verbindet Malerei und Fotografie zu Kompositionen von rätselhafter Tiefe. Ein Stück Rinde, der Kopf einer Pustelume, die dünnen, grünen Arme eines über den Boden wuchernden Unkrauts: Es sind oft die kleinsten, unscheinbaren Dinge, die Bernd Lauer vor das Makroobjektiv seiner Kamera nimmt. Mit seinen digitalisierten Gemälden hinterlegt, verwandeln sie sich in Ansichten von geheimnisvoller Schönheit und verwirrender Fremdartigkeit.

Die vier Elemente, geboren und unvollkommen mit Spachteltechnik auf die Leinwand gebracht, stehen am Beginn einer Entwicklung, die Kunst und Natur digital verschmelzen lässt. Hochauflösend fotografiert und mit der Makroaufnahme einer Birkenrinde ver-



**Aus der Kombination** von Fotografie und Malerei entstehen Welten, die immer wieder neu zum Entdecken einladen. Fotos: privat

bunden, erhalten sie lebendige Struktur und Tiefe. Original und fotografisch-digitale Weiterentwicklung stehen in der Versmolder Ausstellung bewusst nebeneinander. Den Betrachter lassen sie einen Prozess erkennen, den Lauer seither immer weiter perfektioniert hat.

Auf neuen Trägern wie Forex, Alu-Dibond oder Acrylglas präsentiert er die vielschichtigen Kompositionen,

die aus der Pustelume den Urknall entfesseln und das kriechende Unkraut als Schwarzes Loch im All das Licht aufsaugen lassen.

Doch die Malerei ist bei Bernd Lauer nicht nur Mittel zum digitalisierten Zweck. In Öl-, Acryl- und Gouache-Farben, die mit Strukturpasten, Pinseln, Schwämmen, Spachteln oder Fingern verarbeitet werden, steht sie auch für sich selbst.

Seine Werke präsentierte der gebürtige Braunschweiger bis vor kurzem nur in Online-Galerien und auf seiner Homepage [www.kunst-lauer.de](http://www.kunst-lauer.de).

Die positive Resonanz und zahlreiche Anfragen bestärkten ihn jedoch darin, auch eigene Ausstellungen zu organisieren. Dass Bernd Lauer selbst den internationalen Vergleich nicht zu scheuen braucht, bestätigt die Einladung zur landes-

weiten Kunstausstellung **konu** in Rheinhessen: Im April kommenden Jahres stellt er im Kreis von über 100 Künstlern aus aller Welt aus.

So lange brauchen sich die Kunstfreunde in der Region jedoch nicht zu gedulden. Denn in der Ausstellungshalle von Bau + Grund Nagel, Friedrich-Menzelrücke, Straße 4 in Versmold, sind seine Werke zum 30. November montags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr zu sehen.



**Stellt 2012** in internationalem Kreis aus: Bernd Lauer.



**Original (links)** und Weiterentwicklung (rechts): Die „Vier Elemente“ standen am Beginn.